

Worms auf Briefmarken

Mit Briefmarken kauft man sich nicht nur den segensreichen Service der heutigen Deutschen Post AG für die Beförderung eines Briefes oder eines Paketes. Diese Marken sind auch noch für die Geschichte und die Besonderheiten eines jeden Landes interessant, sodass sie auch ungestempelt zu Sammelobjekten geworden sind.



1947/48

Bestimmte kleine Länder haben damit sogar eine gute Einnahmequelle gefunden. Der Verkauf ganzer Serien zu bestimmten Anlässen ist den Briefmarkenfreunden, den Philatelisten, in ihren örtlichen Vereinen bekannt, geschätzt und einiges Geld wert. Man unterscheidet dabei die klassische Philatelie und das Motivsammeln.

Es war schon immer eine besondere Ehre, auf einer kleinen Marke verewigt zu sein. Der Weg dorthin ist nicht einfach. Wenn man aber etwas zu bieten hatte, kam man in eine Reihe von Bevorzugten.

Das war zu verschiedenen Zeit und Anlässen auch für Worms der Fall. Bereits nach dem Zweiten Weltkrieg, als unser neues Bundesland Rheinland-Pfalz entstand und noch Französische Besatzungszone war, gab es schon, mit dem Wormser Dom als Motiv, drei verschiedene Briefmarken in unterschiedlichen Farben.

Später folgten zum 450. Jubiläum des Wormser Reichstages von 1521 eine Marke und zum 500-jährigen Jubiläum des Reichstages von 1495.

Das 45 Jahre junge Rheinland-Pfalz wurde 1993 mit einer großen Briefmarke und einem größeren Wert geehrt. Das heutige Hoheitszeichen setzt sich zusammen mit den Wappen der ehemals drei bedeutenden Kurstaaten Trier, Mainz und Kurpfalz. Zusätzlich wird die Lage innerhalb von Deutschland markiert.

zu den Marken links:

Französische Zone, Rheinland-Pfalz, mit dem Dom zu Worms, in drei verschiedenen Farben, herausgegeben 1947/48, 1948 und 1948/49



1948



1948/49



450 Jahre nach dem Wormser Reichstag von 1521, als Martin Luther vor Kaiser Karl V. stand, herausgegeben 1971



500 Jahre nach dem Wormser Reichstag von 1495, als Maximilian I. den Ewigen Landfrieden verkündete, herausgegeben 1995



Landeswappen von Rheinland-Pfalz mit den Teilwappen von ehemaligen Herrschaften, die den deutschen Kaiser wählen durften, herausgegeben 1993.

Das heutige Hoheitszeichen fasst drei Wappen dreier bedeutender Kurstaaten zusammen:

- Kreuz: Erzbistum und Kurfürstentum Trier,
- Rad: Kurstaat Mainz,
- Löwe: Kurfürsten und Pfalzgrafen am Rhein

Ein Beitrag von:

Edmund Ritscher, Mannheim, Januar 2014

